

Nr. 18/2008  
20.10.2008

## EWM-Förderpreis ausgelobt



Anlässlich seines 50jährigen Bestehens wurde am 17. Oktober 2008 vom Unternehmen EWM HIGHTEC WELDING GmbH ein Förderpreis ausgelobt. Dieser Förderpreis trägt den Titel

### EWM-Förderpreis - Physics of Welding

Mit diesem Förderpreis sollen Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler bei solchen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten finanziell gefördert werden, die zu einem deutlich vertieften Verständnis von Prozessen der Schweißtechnik führen. Diese Forschungs- und Entwicklungsarbeiten können sich zum Beispiel auf Prozesse des Schweißens mit Lichtbogen-, Laserstrahl-, Elektronenstrahl- und Kombinationsschweißverfahren (Hybridschweißverfahren) beziehen. Abgeschlossene Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind nicht Ziel des EWM-Förderpreises.



Antragsberechtigt sind Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler aus Hochschulen, Forschungsinstituten oder Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten.

Interessierte Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler können sich mit einem schriftlichen Antrag um den Förderpreis bewerben. In diesem schriftlichen Antrag wird ein schlüssiges und überzeugendes Konzept der geplanten Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit Darstellungen zum Inhalt, zu den Zielen und zum Zeitrahmen erwartet. Die Bewertung der eingereichten Anträge wird durch eine unabhängige Jury vorgenommen.

Der EWM-Förderpreis „Physics of Welding“ wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. Einreichungsfrist für die Ausschreibung 2008 ist der 30. April 2009. Die Bekanntgabe der Preisträgerin/des Preisträgers erfolgt im September 2009 anlässlich der Internationalen Fachmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in Essen.

Pro Ausschreibung wird eine Nachwuchswissenschaftlerin/ein Nachwuchswissenschaftler für ihre/seine Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit 30.000 € finanziell gefördert. Eine Aufteilung der finanziellen Förderung auf mehrere Nachwuchswissenschaftlerinnen/Nachwuchswissenschaftler ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Die Preisträgerin/der Preisträger ist eingeladen, in regelmäßigen Abständen auf Veranstaltungen des DVS über den Fortschritt der Forschungs- und Entwicklungsarbeit zu berichten. Auch für die Abschlussberichterstattung soll eine geeignete DVS-Veranstaltung gewählt werden. Die Ergebnisse der abgeschlossenen Forschungs- und Entwicklungsarbeit sollen in geeigneter Weise in Zeitschriften oder in Berichtsbänden der DVS Media GmbH veröffentlicht werden.

Durch die Jury wird eine Abschlussbewertung der finanziell geförderten Forschungs- und Entwicklungsarbeiten erfolgen.

Der schriftliche Antrag mit der Bewerbung um den Förderpreis soll an den DVS gerichtet werden. Kontaktdaten:

Dr.-Ing. Klaus Middeldorf  
DVS e. V.  
Telefon: 0211 1591-103  
E-Mail: [klaus.middeldorf@dvs-hg.de](mailto:klaus.middeldorf@dvs-hg.de)

Susanne Szczesny-Oßing  
EWM HIGHTEC WELDING GmbH  
Telefon: 02680 181-242  
E-Mail: [Susanne.szczesny@ewm.de](mailto:Susanne.szczesny@ewm.de)

#### Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:

Carola Sawatzki, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · DVS e.V. · Aachener Strasse 172 · 40223 Düsseldorf  
Telefon: (02 11) 15 91-3 01 · Telefax: (02 11) 15 91-2 00 · E-Mail: [Carola.Sawatzki@dvs-hg.de](mailto:Carola.Sawatzki@dvs-hg.de) · Internet: [www.dvs-ev.de](http://www.dvs-ev.de)